

Verzeichniß
der
Vorlesungen,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludewigs-Universität
zu
Gießen
im
Winterhalbjahre 18⁶²/₆₃

gehalten und am 3. November bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 27. October.)

Gießen.

Brühl'sche Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pietsch).

T h e o l o g i e.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, dreistündig, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
 Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nobel.
 Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
 Einleitung in das Neue Testament, vierstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.
 Erklärung des Matthäus-Evangelium mit Berücksichtigung der beiden übrigen synoptischen Evangelien, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
 Erklärung des Briefes an die Römer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
 Erklärung der Briefe Pauli an die Korinther, sechstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
 Erklärung des Briefes an die Hebräer, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
 Neutestamentliche Geschichte oder Leben Jesu und der Apostel, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
 Biblische Theologie des Neuen Testaments, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
 Kirchengeschichte, erste Hälfte, täglich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Gäß.
 Kirchengeschichte, zweite Hälfte von Gregor VII. bis auf unsere Zeit, nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte. Stießer 1857“, täglich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
 Evangelische Dogmatik, erste Hälfte, fünfstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
 Protestantisches Kirchenrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.
 Homiletik, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
 Zu Repetitorien und Examinatorien über das gesammte Gebiet der Theologie erbieten sich die Privatdocenten Licentiat Dr. Böckler und Licentiat Dr. Krumm.

R e c h t s w i s s e n s c h a f t.

Juristische Encyclopädie, vierstündig, Privatdocent Dr. Merkel.
 Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, nach eigenem Lehrbuch (Heidelberg 1849), an den fünf ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
 Pandekten (ohne Erbrecht), fünfmal von 11—1 Uhr, und zweimal von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jhering.
 Ausgewählte Lehren aus dem römischen Rechte, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Neag.
 Pandekten-Praktikum, vierstündig, Derselbe.
 Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferschleben.
 Deutsches Handelsrecht, zweimal von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.
 Ueber deutsches Postrecht, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
 Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabend von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferschleben.
 Völkerrecht, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Merkel.
 Gemeiner deutscher Civilproceß, nach eigenem Grundrisse, an den vier ersten Wochentagen von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
 Gemeiner deutscher Civilproceß, neunstündig, Privatdocent Dr. Neag.

Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Samstags eine Stunde, Privatdocent Dr. Braun.

Ueber Vereinbarungen zwischen Kirche und Staat — Concordate —, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Gemeines deutsches Criminalrecht, mit Vergleichung des Großherzoglich Hessischen und des Französischen Strafgesetzbuchs, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor und Kanzler Dr. Birnbaum.

Deutsches Strafrecht, sechsstündig, Privatdocent Dr. Merkel.

Civilproceß-Praktikum und Relatorium, mit schriftlichen und mündlichen Uebungen der Zuhörer, dreimal von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Die außerordentlichen Professoren Dr. von Helmholtz und Dr. Levita sind mit Urlaub abwesend.

S e i l f u n d e.

Osteologie und Synthesmologie, täglich von 10—11 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters, Privatdocent Professor Dr. Hoffmann.

Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schard.

Secir-Uebungen, täglich, Derselbe.

Anleitung zur Anstellung des *Situs*, in zwei noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Mikroskopischer Cursus, Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der thierischen Gewebe, Privatdocent Professor Dr. Hoffmann.

Allgemeine Pathologie und Therapie, vier- bis fünfmal wöchentlich von 10—11 oder von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Hygiene, mit Berücksichtigung der Diätetik des Staats, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.

Allgemeine pathologische Anatomie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Professor Dr. Hoffmann.

Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Specielle chirurgische Pathologie, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bernher.

Geburtshülfe, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.

Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.

Ophthalmologie mit praktisch-operativem und ophthalmoscopischem Cursus, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.

Kinderrkrankheiten, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.

Niedere Chirurgie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.

Krankheiten der Brustdrüse, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Zu Examinatorien in allen Zweigen der Chirurgie erachtet sich Derselbe.

Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Pharmakodynamik, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Phoebus.

Grundzüge der Lehre von den Mineralwässern, Samstags von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Medicinische Polizei, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Medicinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.

Chirurgische Klinik, täglich von 10—11½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Bernher.
Geburtshilfliche Klinik, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Nitgen I.
Explorirübungen an Schwangeren, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Veterinär-Chirurgie, zweiten Theil, hofft vortragen zu können, ordentl. Honorar-Professor Dr. Wtz.
Zootomie, Derselbe.
Secirkunst, Derselbe.
Allgemeine Zoo-Pathologie, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Einleitung in die Philosophie und in die Geschichte derselben, Freitags von 6—7 Uhr und
Samstags von 5—6 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Das alleinige Princip der Unterrichtsmethode für alle Lehrgegenstände, zwei Stunden
wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Logik, Dienstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Psychologie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 6—7 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Schilling.
Die Psychologie als Naturwissenschaft, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor
Dr. Braubach.
Physiologie des Seelenlebens (medizinische Psychologie), dreistündig von 5—6 Uhr, außerordentl.
Professor Dr. Noack.
Moral- und Religions-Philosophie, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Geschichte der neueren Philosophie, Montags, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Schmid.
Ueber Arthur Schopenhauer und seine Philosophie, zweistündig von 5—6 Uhr, öffentlich,
außerordentl. Professor Dr. Noack.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Analysis (Algebra), Montags, Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor
Dr. Bohn.
Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Elektrochemie, Montags und Donnerstags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.
Lehre vom Licht, Dienstags und Freitags von 4—5½ Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
Im physikalischen Seminar leitet die experimental-physikalischen Uebungen ordentl.
Professor Dr. Buff, die mathematisch-physikalischen Uebungen außerordentl. Professor
Dr. Bohn.
Meteorologie, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Ropp.
Ueber theoretische Chemie und chemische Berechnungen, verbunden mit Uebungen in letzteren,
Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr und Samstags von 2—4 Uhr, Derselbe.
Einleitung in die analytische Chemie, Montags und Donnerstags Morgens von 8—9 Uhr,
öffentlich, Privatdocent Dr. Engelbach.

- Experimental-Chemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
- Praktisch=analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Praktischer Löthrohr=Cursus, Freitags Nachmittags von 2—4 Uhr, Privatdocent Dr. Engelbach. Zu einem unentgeltlichen, wöchentlich dreistündigen Repetitorium über die Methoden der Chemie ist erbötig Derselbe.
- Pharmakognosie, in wöchentlich vier näher zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Geologie, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
- Bodenkunde, Derselbe.
- Geognosie, verbunden mit den Grundzügen der chemischen Geologie, außerordentl. Professor Dr. Knop.
- Chemisch- und physikalisch=geologische Elemente einer wissenschaftlichen Bodenkunde, Derselbe.
- Geologisches Conversatorium, Derselbe.
- Pflanzen=Physiologie, =Anatomie und allgemeine Botanik, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Samstags von 11—12 Uhr. Demonstrationen und Uebungen am Mikroskop, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Allgemeine Botanik (Histologie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen), wöchentlich vier Stunden, außerordentl. Professor Dr. Rossmann.
- Botanisches Praktikum, Samstags von 9—11 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Botanisches Conversatorium, öffentlich, Montags von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Pharmaceutische Botanik, vierstündig, Derselbe.
- Forstbotanik, allgemeiner Theil, wöchentlich vier Stunden, außerordentl. Professor Dr. Rossmann.
- Ueber den Bau des Holzes und die unterscheidenden Merkmale der wichtigsten bei uns vorkommenden Holzarten insbesondere, wöchentlich 1—2 Stunden, öffentlich, Derselbe.
- Botanische Repetitorien und Examinatorien, Derselbe.
- Vergleichende Anatomie, sechsstündig, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.
- Zoologie der wirbellosen Thiere, drei- bis viermal von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Zoologisch=zootomische Praktika und Kurse, privatissime, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Bauwissenschaft.

- Encyclopädie der Staats- und Cameralwissenschaften, Montags bis Donnerstags von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Karl Umpfenbach.
- Nationalökonomie, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
- Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Finanzwissenschaft, Montags bis Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Privatdocent Dr. Karl Umpfenbach.
- Staatswirtschaftliches Praktikum, Montags bis Donnerstags von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Forstliche Bodenkunde und Klimatologie, Montags, Dienstags und Mittwochs Nachmittags von 6—7 Uhr und Donnerstags Vormittags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.
- Waldbau, Donnerstags, Freitags und Samstags Nachmittags von 6—7 Uhr und Freitags Nachmittags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Des praktischen Cursus der gesammten Forstwissenschaft vierter Theil, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr mit Excursionen des Samstags, Oberförster Dr. Heyer.

Thierzucht und Wollkunde mit Demonstrationen und Excursionen, fünfstündig, Privatdocent Dr. Birnbaum.

Ueber Fütterung und Futtermittel, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.

Ueber die landwirthschaftlichen Nebengewerbe mit Demonstrationen, vierstündig, Derselbe.

Darstellende Geometrie, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen II.

Architectonische Compositionslehre, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Baukunst, täglich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

H i s t o r i s c h e W i s s e n s c h a f t e n .

Geschichte der europäischen Staaten im Mittelalter, fünfstündig wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Europäische Staatengeschichte vom Schlusse des westphälischen Friedens bis zur französischen Revolution, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Osann.

Geschichte der englischen Revolution, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der französischen Revolution, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Osann.

Geschichte des deutschen Städtewesens, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.

P h i l o l o g i e .

a) Altclassische.

Der vergleichenden Syntax der griechischen und lateinischen Sprache zweiter Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Vergleichende Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache (zweite Hälfte), zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schwabe.

Anleitung zur Kritik und Hermeneutik der Philologie, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Aeschylos Prometheus, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Aeschylos Prometheus, dreistündig, Privatdocent Dr. Franz Umpfenbach.

Thukydides, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr und Samstags von 10—11 Uhr, Privatdocent Dr. Schwabe.

Demosthenes Rede für die Krone, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Erklärung von *Theophrasti Characteres ethici*, zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Geschichte der prosaischen Literatur der Griechen, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Wissenschaftliche Darstellung der Formenlehre der lateinischen Grammatik, sechstündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Theorie des lateinischen Styls, dreistündig, Derselbe.

Terentius Adelphi, dreistündig, Privatdocent Dr. Franz Umpfenbach.

Erklärung von Cicero's Rede *pro Milone*, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Tacitus Germania, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

b) Orientalische.

- Vergleichende Grammatik der hebräischen, aramäischen und arabischen Sprache, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Mullers.
Arabische Grammatik nebst Erklärung der Fabeln Lokman's, dreistündig, Derselbe.
Grammatik der persischen Sprache, nach seinen *Institutiones linguae persicae*, nebst Erklärung der *Narrationes persicae* von Rosen, dreistündig, Derselbe.
Grammatik der Sanskritsprache, nebst Erklärung ausgewählter Stücke aus Benfey's Chrestomathie, dreistündig, Derselbe.
Fortsetzung des Sanskrit-Lehrkursus, zweistündig, Derselbe.

c) N e u e r e.

- Geschichte der französischen Literatur im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert, dreimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Geschichte der englischen Literatur, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Milton's Paradise lost, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Molière's Femmes savantes, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis 1720, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.
Der arme Heinrich Herrn Hartmann's von Aue, nach Wilhelm Wackernagel's Ausgabe, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; derselbe läßt die Rede des Demosthenes gegen Midias Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren; die Uebungen in der lateinischen Stylistik leitet Freitags von 9—10 Uhr der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars; derselbe läßt Lucretius Bücher de rerum natura Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Unterricht in freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Stallmeister Grempp von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Röse.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.
